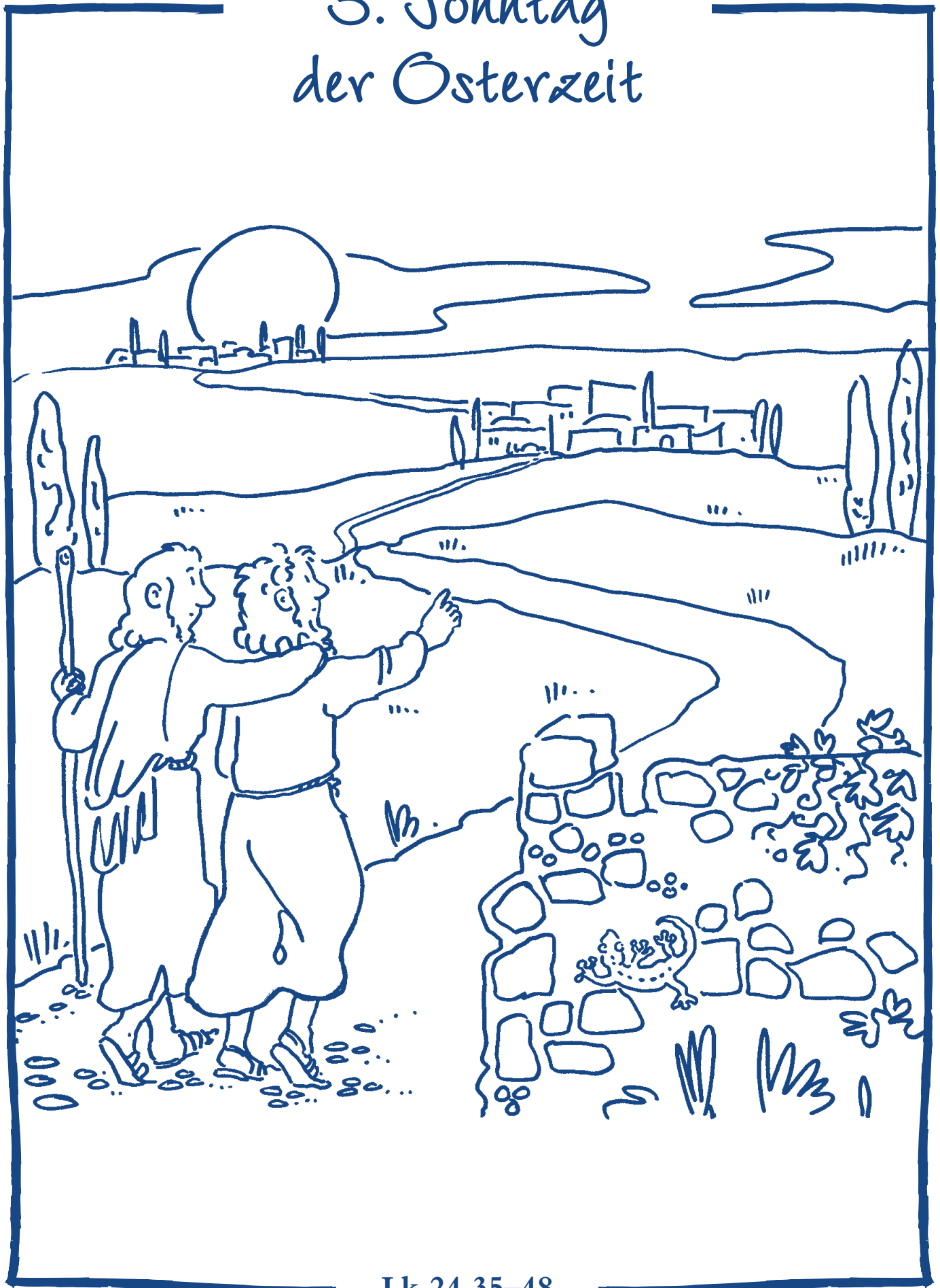


3. Sonntag der Osterzeit





Liebe Kinder,

warum ist Jesus seinen Jüngern erschienen? Sie sollten glauben, dass er wirklich auferstanden ist. Aber es geht um mehr. Sie sollten verstehen, was in der Bibel über Jesus gesagt wurde. Sie sollten merken, dass Gott das alles schon lange gut überlegt hatte. Jesus hilft ihnen dabei. Er zeigt ihnen, wie sie die

Bibel verstehen sollen. So wissen sie: Es war gut für uns Menschen, dass Jesus gelitten hat und gestorben und auferstanden ist. Das sollen die Jünger weitererzählen, weil es eine Frohe Botschaft von Gott ist. Ja, Lukas meint es ernst: Die ganze Welt soll von Jesus erfahren. Schaut und hört selbst:

Aus dem Evangelium

Die beiden Jünger, die aus Emmaus zurückgelaufen waren, erzählten den anderen Jüngern, was passiert war. Wie sie Jesus auf dem Weg zugehört hatten und wie sie ihn erkannt hatten beim Brotbrechen. Und als sie noch redeten, da war er selbst da. Und er sagte: „Friede sei mit euch.“ Sie erschrecken, denn sie meinten, einen Geist zu sehen. Aber er sagte: „Warum erschreckt ihr? Seht hier, meine Hände und meine Füße. Fasst mich ruhig an. Ich bin es selbst. Ich bin kein Geist.“ Und zum Beweis aß er etwas Fisch. Und dann sagte er: „Alles ist so gewesen, wie ich es euch gesagt habe. Alles, was in der Bibel über mich steht, ist nun erfüllt. Ja, so ist es aufgeschrieben: Christus, der Gesalbte von Gott, muss leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen. Und in seinem Namen wird man überall verkünden, dass die Menschen zu Gott zurückkehren sollen. Dass sie gerettet werden sollen. Es wird in Jerusalem beginnen und dann in alle Völker gehen. Ihr habt es erlebt, ihr könnt es allen bezeugen.“

(nach Lk 24,35–48)



Warum dauert die Osterzeit so lange?

Ostern feiern Christen 50 Tage lang. Das liegt daran, dass Ostern das wichtigste Fest ist. Und so ein Fest muss man ausführlich feiern. Aber es lohnt sich auch, länger darüber nachzudenken. Es dauert nämlich eine Weile, bis man Ostern und die Auferstehung verstehen kann. Deshalb nehmen wir uns viel Zeit dafür.



Für die Woche

Versuche einmal, dich mit jemandem auszutauschen, was du von Jesus weißt. Du kannst beten: „Jesus, lass mich immer Menschen finden, die mir von dir erzählen. Ich will dir helfen, dass deine Botschaft ankommt.“